

05.02.2015 - 14:00 Uhr

Mepha Schweiz steigert Absatz und entlastet Gesundheitswesen

Basel (ots) -

Trotz massiver Preissenkungen bei Generika gelingt es Mepha Schweiz AG im Geschäftsjahr 2014, den Umsatz dank einer Absatzsteigerung und diversen Neueinführungen leicht zu erhöhen. Der Jahresumsatz stieg um 0.7% von 230 auf 232* Millionen Franken. Mit einem Marktanteil von rund 36%** ist Mepha die führende Anbieterin im Schweizer Generikamarkt.

Zur Mepha Schweiz AG gehören die auf Generika spezialisierte Mepha Pharma AG und die Teva Pharma AG, die in der Schweiz Originalpräparate vermarktet. Im Generika-Bereich war Mepha Schweiz AG auch 2014 mit weiteren vom Bundesamt für Gesundheit angeordneten Preissenkungen konfrontiert. Dem Unternehmen gelang es, diese Preisreduktionen unter anderem durch eine Steigerung des Absatzes um 1,3% auf 13,7 Millionen Verpackungseinheiten zu kompensieren. Ebenfalls zum Erfolg beigetragen hat die Lancierung von 20 neuen Präparaten. Zu den Highlights gehört der Launch eines rund 60% günstigeren Generikums zu einem Blockbuster-Antidepressivum im Juni 2014. Bis Ende 2014 verkaufte Mepha über 42'000 Packungen dieses Präparats und erzielte damit einen Umsatz von rund 1.3 Millionen Franken. Allein mit der Einführung dieses Mepha-Medikamentes und weiterer Generika-Konkurrenz-Produkte zum Original wurde das Schweizer Gesundheitswesen im letzten Jahr um 4.4 Millionen Franken entlastet. Andreas Bosshard, General Manager von Mepha Schweiz AG, dazu: «Dieses Beispiel verdeutlicht, wie effizient sich mit Generika Kosten sparen lassen, ohne dabei bei der Versorgungsqualität Einbussen in Kauf nehmen zu müssen. Damit der Einsatz von Generika in der Schweiz auch in Zukunft für Fachpersonen und Patienten attraktiv bleibt, müssen auch die Rahmenbedingungen für einen Qualitätsgenerikamarkt beibehalten werden. Wir fordern, dass Fachpersonen und Patienten in der Schweiz weiterhin frei wählen dürfen, welche Generika sie einsetzen wollen, und lehnen weitere Preissenkungen klar ab.» Schon heute sei es so, dass Mepha gewisse Generika verkauft, die günstiger sind als eine Packung Kaugummi.

Führung im Generikamarkt

Mit einem Marktanteil von rund 36%** behauptet Mepha Schweiz AG mit der Marke Mepha ihre Führungsposition im Schweizer Generikamarkt. Im Schweizer Gesamtmedikamentenmarkt belegt das Unternehmen mit einem Marktanteil von rund 6% den dritten Platz. Auch im vergangenen Jahr war die Mepha Schweiz AG mit den Marken Mepha und Teva und insgesamt 13,7 Mio** verkauften Verpackungen die Pharmafirma mit den am häufigsten verschriebenen Medikamenten in der Schweiz.

Ausblick

Im laufenden Geschäftsjahr plant Mepha Schweiz AG die Einführung von insgesamt 30 neuen Medikamenten, darunter vier Blockbuster, und die Umstellung sämtlicher rund 1000 Verpackungen ihrer über 250 Medikamente auf ein neues Design, das den Kundenbedürfnissen noch besser entspricht. Ausserdem beabsichtigt das Unternehmen, die Substitution von Originalmedikamenten durch günstigere Generika 2015 verstärkt zu fördern und spannt mit zahlreichen Apotheken aus allen Landesteilen der Schweiz zusammen, um Patientinnen und Patienten vermehrt über die Vorteile von Generika zu informieren. Ziel der Kampagne ist es, das Sparpotential der durchschnittlich 25 bis 30% günstigeren Alternativen besser auszuschöpfen. 2014 wurde nur die Hälfte aller Originale, für die es Generika gibt, durch die günstigen Alternativen ersetzt. Durch einen konsequenten Einsatz von Generika wären gemäss des Branchenverbandes Intergenerika zusätzliche Einsparungen von rund 180 Millionen Franken pro Jahr möglich.

In der Schweiz und international setzt die Teva Gruppe 2015, zu der die Mepha Schweiz AG gehört, weiterhin auf die vier Standbeine «Generika», «Spezialitäten», «freiverkäufliche Medikamente» (Joint Venture mit Procter&Gamble) sowie den Bereich «Neue Therapieansätze».

*IMS Health Zahlen per Ende Dez. 2014 Umsatz von Mepha Schweiz AG.

Dazu gehören Mepha Pharma und Teva Pharma AG

**IMS Health Zahlen per Ende Dez. 2014: Privatmarkt (Apotheken, Selbstdispensierende Ärzte und Drogerien ohne Spitäler)

Über Mepha Schweiz AG

Die Mepha Schweiz AG ist die führende Generikaanbieterin in der Schweiz und Teil der Teva Group, der weltweiten Nummer eins im Generika-Markt. Zur Mepha Schweiz gehören die Firmen Teva Pharma AG sowie die Mepha Pharma AG. Der Firmensitz der Unternehmen befindet sich in Basel. Mepha und Teva beschäftigen in der Schweiz rund 150 Mitarbeitende. Die Vertriebsgesellschaft Mepha Pharma vermarktet über 200 Marken- und Nicht-Marken-Generika, die vor allem in Apotheken, über selbstdispensierende Ärzte und Drogerien verkauft werden. Das Mepha-Portfolio deckt 16 medizinische Indikationsgebiete ab. Die Vertriebsgesellschaft Teva Pharma bietet in der Schweiz rund 50 Spezialitäten zur Behandlung von Problemen des zentralen Nervensystems, von Krebs und der Atemwege an.

Kontakt:

Christoph Herzog, Head of Corporate Communications, Teva Pharma AG,
Mepha Pharma AG und Mepha Schweiz AG
Telefon 061 705 43 43, christoph.herzog@mepha.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004649/100768226> abgerufen werden.